

**Protokoll der ordentlichen Jahreshauptversammlung  
am 21.10.2019 um 14.00 Uhr in der  
Städtischen Galerie Fähnle  
Goldbacher Str. 70  
88662 Überlingen**

Auf Einladung des Vorstands trafen sich heute in Überlingen 13 Mitglieder des Fördervereins Galerie Fähnle e.V. zur Jahreshauptversammlung. Ein Mitglied war entschuldigt. Eine Teilnehmerliste liegt dem Protokoll bei.

**1) Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung**

Stellvertretender Vorsitzender Hansjörg Straub begrüßte alle Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt, die Tagesordnung genehmigt.

**2) Jahresbericht des Vorstandes 2017/18 sowie deren Entlastung**

**Hansjörg Straub** berichtet von den Aktivitäten des vergangenen Jahres:

- „Wege zur Abstraktion Fähnle-Beck-Bissier“, Kuratoren: Ulrike Niederhofer und Hansjörg Straub
- „Hans Fähnle und Eva Tripp. Der Maler und die Tänzerin“, Kurator: Volker Caesar
- Sommerfest mit Musik der Gruppe „Accordarbeit“
- Ein besonderer Dank geht an die Mitarbeiter des städtischen Werkhofs und der Stadtgärtnerei, die nach Anfragen immer sehr schnell bereit standen. Der Dank geht an Volker Caesar für die Internetarbeit und Dr. Barbara Lorenzer für die bereitwillige Hilfe bei allen Ausstellungen sowie an alle Helfer des Vereins
- Bernadette Siemensemeyer beantragt die Entlastung des Vorstandes: 10 Ja-Stimmen bei drei Enthaltungen und keinen Nein-Stimmen

**3) Bericht des Rechnungsführers Wolfgang Braungardt, der Rechnungsprüfer Dr. Barbara Lorenzer, Hannes Ingerfurth sowie deren Entlastung.**

- In 2018 wurden 1997 Euro Mitgliederbeiträge eingenommen. Aktuell hat der Verein 58 Mitglieder.
- Von der Stadt Überlingen erhielt der Verein eine Aufwandsentschädigung für den Wegfall der Galerieaufsichten.
- Es gab projektbezogene Spenden, z.B. von der Wüstenrotstiftung
- Für den Galeriebetrieb wurden rund 2300,- € ausgegeben.
- Bareinnahmen inkl. Spenden in der Barkasse rund 780,- €
- Gesamt 450,- € plus in 2018
- Kontostand 01.01.18: 2.260,- €
- Kontostand 28.12.18: 6.717.- €
- Diskutiert wurde die Frage, wo Sachspenden aufgelistet werden, z.B. der Grafikschränk. Es wurde beschlossen, in Zukunft Sachspenden im Jahresbericht aufzuführen.
- Auf Anregung einer Dame, die aus gesundheitlichen Gründen nicht kommen konnte, soll auf Einladungen die Vereinskontonummer angegeben werden. Dieser Anregung wurde zugestimmt.
- Die Rechnungsprüfer konnten bei der Prüfung keine Unstimmigkeiten feststellen.

## FÖRDERVEREIN GALERIE FÄHNLE

- Einstimmig mit einer Enthaltung erfolgte die Entlastung des Rechnungsführers.

### **4) Wahl der Mitglieder des Vorstandes**

- Einstimmig wurde eine offene Wahl gewünscht.
- Frau Dr. Ulrike Niederhofer hatte vorab Hr. Straub darüber informiert, dass sie aus familiären Zeitgründen aus dem Amt der 1. Vorsitzenden entlassen werden möchte, jedoch als Stellvertreterin weiter zur Verfügung stehe. Hr. Kornelius Otto teilte telefonisch mit, dass er aus dem Amt des Stellvertreters entlassen werden wolle, jedoch weiter für den Beirat zur Verfügung stehe.
- Frau Corinna Wagner (Schriftführerin) und Herr Wolfgang Braungardt (Rechnungsführer) stellten sich wieder zur Wahl.
- Hr. Dr. Helmut Bourzutschky ist bereit, als Stellvertreter zu kandidieren.
- Als neuer 1. Vorsitzender wurde Herr Hansjörg Straub einstimmig, bei einer Enthaltung gewählt
- Als Stellvertreter wurden Frau Dr. Ulrike Niederhofer und Herr Dr. Helmut Bourzutschky gewählt.
- Als Rechnungsführer wurde Herr Wolfgang Braungardt wieder gewählt.
- Als Schriftführerin wurde Frau Corinna Wagner wieder gewählt.
- Es gab jeweils keine Gegenkandidaten, alle Wahlen erfolgten einstimmig mit Enthaltungen und keinen Nein-Stimmen. Alle Gewählten nahmen die Wahl an, Fr. Dr. Niederhofer hatte schon vorab zugestimmt, wenn sie gewählt würde.

### **5) Vorschau 2020 (Landesgartenschaujahr)**

#### **Allgemeines**

- Parkplätze an der Galerie. Hr. Straub und Fr. Siemensmeyer werden bei der Stadt nachfragen, ob der Platz unmittelbar vor der Galerie so gekennzeichnet werden kann, dass ein Parken für Autos nicht erlaubt ist. Ein Fahrradabstellplatz wäre an dieser Stelle ideal.
- Fr. Mergenthaler-Walter schlug vor, bei der Stadt nachzufragen, ob E-Bikes oder E-Scooter an zentraler Stelle verliehen werden könnten. Das würde nicht nur das Fahren zur Galerie erleichtern, sondern auch die Parkplatzsituation in der Stadt erleichtern.
- Die Empfehlung in Goldbach zu parken und zur Galerie zu laufen, wird auf der Homepage belassen.
- Hr. Straub verwies auf eine Publikation der Stadt Überlingen für das Jubiläumsjahr 2020, die im November 2019 in Buchform erscheinen soll. Das Ausstellungsprogramm der Galerie wird darin enthalten sein. Die Auflage beträgt 25.000 Stück. Kosten entstehen dem Förderverein keine.
- In einer Publikation der LGA-Gesellschaft zum Jahr 2020, die in einer Erstauflage von 200.000 Stück im April '20 erscheinen wird, kann für die Ausstellungen geworben werden. Der reguläre Preis von 1800,- € für eine ¼ Seite konnte Hr. Straub in einem Gespräch mit der Agentur auf insgesamt 500,- € incl. Layoutarbeiten verhandeln. Fr. Siemensmeyer fragte, ob die Stadt hiervon Kosten übernehmen würde. Das ist unklar. Die vier Goldbacher Künstler würden ca. 100,- € dazu zahlen, was jedoch vom Verein nicht gewünscht wird. Einstimmig wurde be-

## FÖRDERVEREIN GALERIE FÄHNLE

schlossen, diese Werbemöglichkeit zum Preis von 500,- € zu nutzen, ohne Zuzahlung durch die Goldbacher Künstler.

- Der Aussichtspunkt in der Goldbacherstraße sollte 2020 mit einbezogen werden (Tafel/Rahmen). Dies muss mit der Stadt abgeklärt werden.

### **Ausstellungsprogramm 2020**

Für 2020 sind drei Ausstellungen geplant:

- 01.03. - 05.04.2020 **„Paul Renner - Buchgestalter, Maler und Typograph“** Kuratorin. Dr. Ulrike Niederhofer.
- 18.04. - 21.06.2020 **„Sichtweisen - Vier Goldbacher Künstler“** mit Stefanie Bourgeois-Forster, Grafikerin und Malerin, Nica Haug, Keramikerin, Bernhard Huber, Maler und Klaus Schulz, Keramiker. Der Garten soll dabei miteinbezogen werden, drei Plattformen werden für großformatige Plastiken zu erstellen sein. Diese Plastiken könnten das restliche Jahr stehen bleiben. Die Plattformen müssen von der Stadt errichtet werden. Hannes Ingerfurth regte an, die Plastiken von Ernst Fähnle bei dieser Gelegenheit auch im Garten auszustellen.
- 05.07. - 25.10.2010 **„Landschaft im Wandel - Überlingen und der See“**. Kurator: Hansjörg Straub. In dieser Ausstellung werden Werke von verschiedenen Künstlern aus den vergangenen 150 Jahren gezeigt, die Überlingen und den Überlinger See zum Thema haben. H. Straub hat bereits in öffentlichen und privaten Sammlungen angefragt und Zusagen erhalten. Dass dabei auch Arbeiten von H. Fähnle gebührend Raum einnehmen, ist selbstverständlich. Korrespondieren werden die Bilder mit aktuellen Fotografien von Johannes Beller. Corinna Wagner regte an, auch aktuelle, noch lebende Künstler um Exponate zu bitten. Daran ist bereits gedacht.
- Es gab die Anregung, Postkarten oder Flyer für 2020 zu erstellen, die im Bereich der LGA ausgelegt werden können.
- Die Plakatwand im unteren Bereich des Galeriegrundstücks soll im Laufe des Jahres immer wieder neu bestückt werden.

### **6) Anmerkungen und Verschiedenes**

- Hr. Dr. Bourzutschky stellt ein elektronisches Archiv vor, das von ihm und anderen Mitgliedern aufgebaut und betreut wird. In diesem befinden sich die vier existierenden bzw. im Aufbau-befindlichen Datenbanken zu Hans Fähnles Bilder- und Grafiknachlass. Zunächst werden soweit nötig die Datenbanken aktualisiert bzw. teilweise überarbeitet. Sie sind in einem Cloudspeicher hinterlegt. - Um den Vereinsmitgliedern Einsicht in diese Datenbanken zu ermöglichen, wurden allgemein lesbare Versionen erstellt (PDF bzw. Runtime) und in einem dem Verein von Peter Haasemann gespendeten Laptop gespeichert. Dieser Laptop wurde anlässlich der Hauptversammlung dem Verein übergeben. Er befindet sich zukünftig permanent in der Galerie. Von Zeit zu Zeit werden vom Arbeitsteam „elektronisches Archiv“ die lesbaren Datenbanken gegen neuere Versionen ausgetauscht.
- Hr. Caesar teilt mit, dass Frau Johanna Schöllner dem Verein aus dem Nachlass Tripp ein Bild mit dem Titel „Kuhstall in Werben, 1930“ schenkt. Dieses wurde im Jahr 1932 von der Familie Stähler/Tripp gekauft. Dazu gibt es einen Briefwechsel der Großmutter von Carsten

## FÖRDERVEREIN GALERIE FÄHNLE

Tripp mit Hans Fähnle. Das Bild ist bereits in die Galerie gebracht worden.

- Hr. Caesar: Aus dem Nachlass von Dr. Werner, Basel werden über Hr. Meyer, Argusch AG (Verwaltung des Nachlass) 7 Fähnle-Bilder dem Verein angeboten. Die Erben möchten die Bilder dem Verein schenken. Es fallen dafür Kosten für Transport, Versicherung und Zoll an. Der Wert der Bilder wird von Hr. Caesar anhand von Vergleichspreisen, die am Markt für Fähnle-Bilder erzielt werden, auf rund 4-5000 € geschätzt. Hr. Bourzutschky schlägt vor, dass diese Bilder zuerst zu ihm gelangen und wenn die Zollformalitäten etc. geklärt sind, sie in die Galerie verbracht werden könnten. Die unklare Archivsituation der Stadt wurde in diesem Zusammenhang angesprochen. Eine Lösung dafür ist allerdings momentan nicht in Sicht.
- Die Schenkung der Bilder wurde vom Vorstand befürwortet und soll, sobald die Kosten geklärt sind und diese tragbar sind, angenommen werden.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Der alte stellvertretende Vorsitzende und neue erste Vorsitzende Hansjörg Straub schloss die Versammlung um 16.07 Uhr.

Hansjörg Straub  
Stellvertretender Vorsitzender

Corinna Wagner  
Protokollführerin

**Teilnehmerliste** der Jahreshauptversammlung des Fördervereins Galerie Fähnle e.V. am 21.10.19:

Anwesende Mitglieder vom Vorstand

- Wolfgang Braungardt, Überlingen
- Hansjörg Straub, Überlingen
- Corinna Wagner, Überlingen

Anwesende Mitglieder

- Dr. Hermann-Josef Krug, Überlingen
- Hans-Peter Walter, Überlingen
- Brigitte Mergenthaler-Walter, Überlingen
- Hannes Ingerfurth, Stuttgart
- Dr. Helmut Bourzutschky, Winterthur

## FÖRDERVEREIN GALERIE FÄHNLE

- Barbara Bourzutschky, Winterthur
- Dr. Barbara Lorenzer, Überlingen
- Brigitte Caesar, Rottenburg
- Bernadette Siemensmeyer, Überlingen
- Volker Caesar, Rottenburg

Entschuldigt war

- Dr. Ulrike Niederhofer